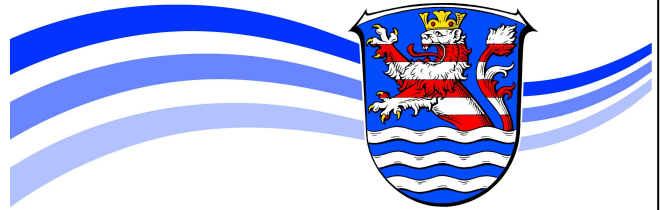


Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Ausgabe 3/12, August 2012

- [10. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder mit Ausstellerrekord!](#)
- [Unternehmersprechtag im September mit Sonderthema „Unternehmensnachfolge“](#)
- [Unternehmertag 2012: „Energiewende in Hessen – Chancen und Risiken für die Region“](#)
- [Kommunikationsnetz „Windkraft“](#)
- [Gewerbeimmobilien im Schwalm-Eder-Kreis](#)
- [Schlecker-Insolvenz: Hilfestellung für Besitzer der von der Schließung betroffenen Gewerberäume](#)
- [Gründertage 2012 – Bewerbung für den Hessischen Gründerpreis 2012](#)
- [ServiceQualität Deutschland in Hessen](#)
- [Mitplanen Mitreden Mitmachen! - Leitfaden zur städtebaulichen Planung wieder erhältlich](#)
- [Your first EURES Job](#)
- [Terminvorschau](#)
- [Kompetenzmanagement und Personalentwicklung in KMU im Schwalm-Eder-Kreis](#)
- [Sonderseite des Qualifizierungsbeauftragten](#)

10. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder mit Ausstellerrekord!

Mehr als 65 Aussteller werden sich bei der 10. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder beteiligen und damit ein Ausbildungsplatzangebot präsentieren, das in dieser Vielfalt und Menge alle vorhergehenden Börsen übertrifft. Am Samstag, 15. September 2012 informieren in Borken (Hessen) von 9 bis 16 Uhr Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und Verwaltung sowie Fachschulen über freie Ausbildungsstellen sowie über Ausbildungsberufe und Bewerbungsverfahren.

Eingeladen sind insbesondere interessierte Jugendliche und ihre Eltern, aber auch Lehr- und Betreuungskräfte, die sich für das regionale Angebot an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen interessieren. Bei der Ausbildungsbörse können die Besucherinnen und Besucher sich bei den Ausbildungsbetrieben direkt und persönlich über die Anforderungen und Chancen im gewünschten Ausbildungsberuf informieren und vielleicht schon eine Bewerbungs-

mappe abgeben oder sogar einen Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbaren.

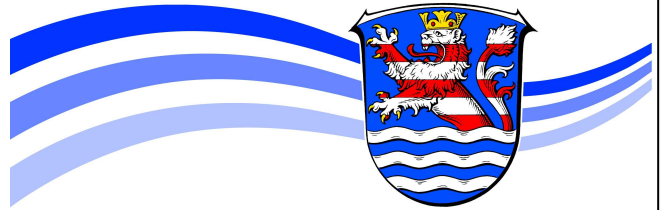
Damit das Engagement der Aussteller sich auszahlt und möglichst viele Interessierte von der Veranstaltung erfahren, werden in diesen Tagen die Werbemittel verteilt. Städte und Gemeinden, Schulen, Banken, die Aussteller und weitere Einrichtungen erhalten Flyer und Plakate zur Information der Öffentlichkeit. Landrat Frank-Martin Neupärtl bittet darum, durch Aushang und Auslage der Informationen dazu beizutragen, dass junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz rechtzeitig von der Ausbildungsbörse erfahren.

Der Veranstaltungsflyer wird auch in diesem Jahr zusätzlich flächendeckend an alle Haushalte im Schwalm-Eder-Kreis verteilt. Landrat Neupärtl hebt hervor: „Das können wir nur leisten, weil engagierte Unternehmen unsere Bemühungen finanziell unterstützen. Ich danke deshalb allen Sponsoren sehr herzlich für ihren Beitrag und möchte exemplarisch diejenigen erwähnen, die uns als „Gold-Sponsoren“ besonders großzügig unterstützen: B. Braun, Ehring Kindermöbel, Horn & Bauer, die Kreissparkasse Schwalm-Eder, die Raiffeisen Warenzentrale, die Spedition Rauter, Strube Druck & Medien und Wikus.“

Weitere Informationen: www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de.



Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Unternehmersprechtage im September mit Sonderthema „Unternehmensnach- folge“

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat bietet die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises gemeinsam mit dem Service-Zentrum Schwalm-Eder der IHK Kassel in Homberg sowie des RKW Hessen ihren Unternehmer- und Gründersprechtage an. Der Unternehmersprechtage im September wird unter dem Sonderthema „Unternehmensnachfolge“ stattfinden.

Ein Personal- bzw. Generationswechsel auf der Ebene der Geschäftsführung birgt fast immer sowohl Chancen als auch Risiken, wirft meist zahlreiche Fragen auf, weckt oft große Erwartungen und Hoffnungen, mitunter sogar Ängste. Da der Prozess der Nachfolge langwierig sein kann, ist es wichtig, sich rechtzeitig mit dem Thema gründlich auseinander zu setzen. Eine frühzeitige Information ist besonders wichtig, da Förderprogramme in der Regel vor Vorhabensbeginn beantragt werden müssen.

Beim Unternehmersprechtage steht ein Experte für die vielfältigen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge zur Verfügung. Bei Bedarf werden weitere Partner, wie die Kreishandwerkerschaft, der Einzelhandelsverband oder der Touristik Service Kurhessisches Bergland hinzugezogen. Die Gespräche mit den Fachleuten sind kostenlos und finden individuell und vertraulich statt. Daher ist eine vorherige Anmeldung wichtig.

Der Sprechtag zum Sonderthema findet am 20. September 2012 statt. Information und Anmeldung beim Fachbereich Wirtschaftsförderung unter der Telefonnummer (05681) 775-472.

Für alle anderen Interessentinnen und Interessenten, wie zum Beispiel Existenzgründer, besteht die Möglichkeit, sich an den anderen Sprechtagen über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, betriebswirtschaftliche Fragestellungen oder den richtigen Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit zu informieren.

Unternehmertag 2012: „Energiewende in Hessen – Chancen und Risiken für die Region“



Referentin
Lucia Puttrich



Moderatorin
Petra Nagel

Mit dem Thema „Energiewende in Hessen“ beschäftigt sich in diesem Jahr der Unternehmertag im Schwalm-Eder-Kreis am 9. Oktober 2011, um 18.00 Uhr in der Stadthalle Homberg.

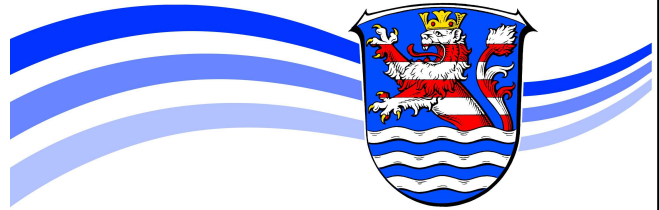
Den Einstieg in das Thema bietet ein Vortrag der Hessischen Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Lucia Puttrich. In der anschließenden Gesprächsrunde diskutieren Thomas Weber (E.ON Mitte AG), Wolfgang Imberger (KBG Homberg eG), Reinhard Bauer (Horn & Bauer GmbH & Co. KG) und Günther Cramer (SMA Solar Technology AG) mit der Ministerin über die Hoffnungen und Bedenken, die in unserer Region mit dem Thema verbunden sind.

Als Moderatorin konnte die freie Journalistin Petra Nagel gewonnen werden, die viele aus dem Hessischen Rundfunk oder von Veranstaltungen in der Region kennen.

Wie es beim Unternehmertag im Schwalm-Eder-Kreis gute Tradition ist, können in der Diskussionsrunde auch Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum aufgegriffen werden, bevor die Gespräche bei einem Imbiss weitergeführt werden.

Informationen und Anmeldung (Teilnahmegebühr inkl. Imbiss 30 Euro): Zentrum der Wirtschaft im Schwalm-Eder-Kreis (ZWS), FB Wirtschaftsförderung, (05681) 775-477, wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de, www.undernehmertag-schwalm-eder.de

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Kommunikationsnetz „Windkraft“

Für die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises ist es im Hinblick auf die Erzeugung regenerativer Energien von besonderer Bedeutung, eine regionale Wertschöpfung sicherzustellen. Dies gilt sowohl bei der Photovoltaik als auch bei der Windkraft. Aus diesem Grund ist die Wirtschaftsförderung dabei, ein Kommunikationsnetz aufzubauen, mit dem alle Interessierten in unregelmäßigen Abständen über aktuelle Themen und Entwicklungen rund um die Windkraft im Schwalm-Eder-Kreis unterrichtet werden.



Foto: Oliver Raupach, aus Wikimedia Commons

Eine Erst-Information wurde in den vergangenen Wochen versandt. Interessenten können sich bei der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, Frau Lara Decher, Tel.: (05681) 775-471, Mail: Lara.Decher@Schwalm-Eder-Kreis.de, in den Verteiler aufnehmen lassen.

Gewerbeimmobilien im Schwalm-Eder-Kreis

Das Standortinformationssystem Hessen führt derzeit mehrere attraktive und topaktuelle Angebote für Ladengeschäfte und sonstige Gewerbeimmobilien in den Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden z. B. Einzelhandelsflächen in Felsberg, Frielendorf, Gilserberg, Jesberg, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Neukirchen, Oberaula, Schwalmstadt, Schwarzenborn und Willingshausen eingetragen. Interessenten finden alle wichtigen Informationen sowie die jeweiligen Ansprechpartner unter: <http://www.standorte-in-hessen.de/>

Schlecker-Insolvenz: Hilfestellung für Besitzer der von der Schließung betroffenen Gewerberäume

Kurz nach der ersten offiziellen Bekanntgabe, welche Filialen im Schwalm-Eder-Kreis wegen der Schlecker-Insolvenz geschlossen werden, hat die Wirtschaftsförderung alle Kommunen gebeten, die Daten der betroffenen Immobilienbesitzer zu übermitteln. Denn von der Insolvenz waren nicht nur die Filialen in Borken, Edermünde, Felsberg, Guxhagen, Morschen und Melsungen betroffen. Bereits im Vorfeld zu der Insolvenz wurden in weiteren Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises Schleckerfilialen geschlossen. Mittlerweile sind alle Filialen geschlossen.

Landrat Neupärtl teilt mit, dass die Wirtschaftsförderung mit allen Immobilienbesitzern Kontakt aufgenommen habe, um Angaben zu den Gewerberäumen zu erhalten. Da die Wirtschaftsförderung in Kontakt zu Projektentwicklern steht, die an leer stehenden Gewerbeimmobilien bzw. -räumlichkeiten interessiert sind, können diese Daten an Interessenten weitergeben werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Immobilien über das Standortinformationssystem Hessen (SIS) anzubieten. Das SIS ist eine internetgestützte Datenbank des Landes Hessen, in der Interessierte nach Gewerbeflächen, aber auch nach Gewerbeimmobilien suchen können. Die Resonanz auf die Information war durchweg positiv.

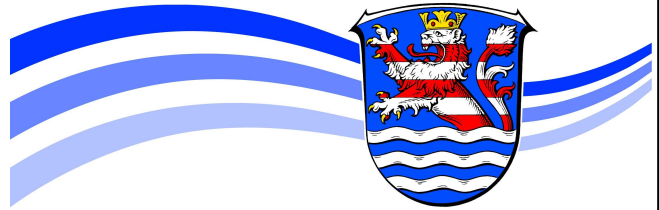
Neupärtl: „ Der Ansatz ist, die leer stehenden Räumlichkeiten schnell wieder einer gewerblichen Folgenutzung zuzuführen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen.“

Für weitere Informationen steht der Fachbereich Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, Tel. (05681)775-470, zur Verfügung.

Impressum:

Schwalm-Eder-Kreis – Der Kreisausschuss
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel. (05681) 775-470 Fax: (05681) 775-469
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Gründertage 2012 – Bewerbung für den Hessischen Gründerpreis 2012

Die 10. Hessischen Gründertage finden in diesem Jahr in Offenbach statt. Ein wesentliches Element der Gründertage ist die Verleihung des Hessischen Gründerpreises. Der Gründerpreis wird in den Kategorien „Mutige Gründung“, „Geschaffene Arbeitsplätze“ und „Intelligente Geschäftsidee“ vergeben. Bei der Preisverleihung werden insbesondere Gründer gewürdigt, die Herausragendes geleistet haben.

Teilnehmen können alle Selbständigen, die in Hessen ihr Unternehmen gegründet haben und hier selbständig sind. Zugelassen sind Gründer, die höchstens fünf Jahre mit ihrem Unternehmen selbständig sind, erfolgreich am Markt sind und von ihren Erträgen leben können. Die Bewerbungsfrist endet am 23.09.2012.

Weitere Informationen hierzu sind beim Schwalm-Eder-Kreis, Fachbereich Wirtschaftsförderung unter der Telefonnummer 05681 / 775 470 oder unter www.gruendertage-hessen.de erhältlich.

ServiceQualität Deutschland in Hessen

ServiceQualität Deutschland in Hessen hat eine neue Projektleiterin: Seit dem 1. Juli ist Anja Gretschel aus Marburg / Lahn in dieser Funktion aktiv.



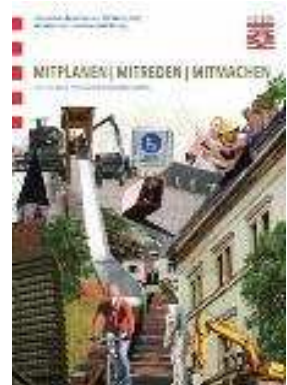
ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Die nächsten Schulungen zum Qualitäts-Coach (Stufe 1) finden am 10. und 11.09.2012 in Kassel statt, außerdem am 09. und 10.10.2012 in Gießen (IHK-Seminar). Ein Seminar der Stufe II (Qualitäts-Trainer) ist für den 11. und 12.10.2012 in Gießen geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.sq-hessen.de.

Mitplanen Mitreden Mitmachen! - Leitfaden zur städtebaulichen Planung wieder erhältlich

Die HA Hessen Agentur GmbH hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die Informationsbroschüre „Mitplanen Mitreden Mitmachen: Ein Leitfaden zur städtebaulichen Planung“ überarbeitet und aktualisiert.



Wie funktioniert Planung eigentlich? Was hat die Planung des Landes mit der Planung des Bundes zu tun? Was bedeuten die Regelungen auf kommunaler Ebene für mein eigenes Bauvorhaben? Wo kann ich mich aktiv einbringen und wo finde ich Hilfe, wenn ich ein eigenes Projekt umsetzen möchte? Auf diese und andere Fragen gibt die Broschüre eine Antwort. Sie richtet sich dabei insbesondere an interessierte Bürger, aber auch an Kommunen, Fachverwaltungen, Schüler und Studierende.

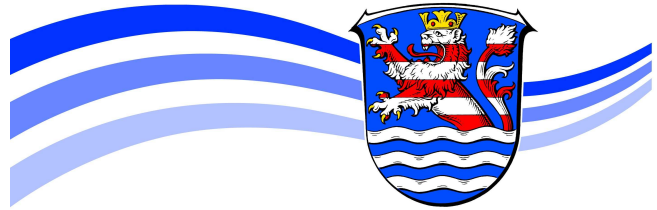
Der Leitfaden erscheint bereits in der 5. Auflage. Die Aktualisierung berücksichtigt – neben den gesetzlichen Änderungen – auch die Anforderungen an eine integrierte Stadtentwicklung und partizipative Stadtentwicklungsverfahren.

Die Broschüre kann kostenfrei beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unter folgender Adresse bestellt werden:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Telefax: (06 11) 815 - 2219
poststelle@hmvwl.hessen.de

Darüber hinaus ist der Leitfaden als digitale Fassung erhältlich. Die Möglichkeit zu Download besteht [hier](#).

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Your first EURES Job - Pilotprojekt der EU-Kommission

Mit „Your first EURES Job“ fördert die EU-Kommission die Arbeitsmarktmobilität von jungen Arbeitnehmer/innen in Europa. Sie bietet finanzielle Unterstützung für junge Leute, die einen Job im Ausland suchen, und für ihre künftigen Arbeitgeber/innen.



Junge EU-Staatsangehörige zwischen 18 und 30 Jahren, die für mindestens 6 Monate in einem EU-Land arbeiten wollen, können einen Zuschuss von bis zu 300 Euro für ein Bewerbungsgespräch im Ausland und eine Starthilfe von maximal 900 Euro bei der Aufnahme eines Jobs im Ausland erhalten. Informationen auf der Projekt-Website:
<http://ec.europa.eu/eures/home.jsp?lang=de&langChanged=true>.

Kleine und mittlere Unternehmen, die junge Arbeitnehmer aus EURES-Vermittlungsprojekten für mindestens 6 Monate einstellen, können einen Zuschuss für Sprachkurse und der Integration dienende Schulungen erhalten.

In Deutschland wird das Projekt von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) durchgeführt. Arbeitgeber, die das EURES-Netzwerk zur Personalrekrutierung nutzen wollen, wenden sich zunächst an ihre zuständige Agentur für Arbeit, die mit der ZAV zusammenarbeitet und das Stellenangebot europaweit veröffentlichen kann.

Terminvorschau

- 14. und 28.-30. August 2012: Vor-Ort-Beratung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung in Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises
- 16. August und 18. November 2012: **Unternehmer- und Gründersprechtag** des Zentrums der Wirtschaft
- 15.09.2012: 10. **Ausbildungsbörse** Schwalm-Eder in Borken
- 09. Oktober 2012: **Unternehmertag** in Homberg (Efze): „Energiewende in Hessen – Chancen und Risiken für die Region“

Kompetenzmanagement und Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis

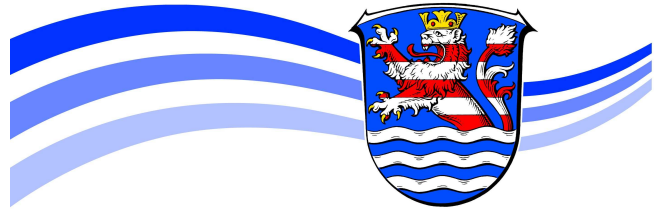
Das ESF-geförderte und vom Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis durchgeführte Personalentwicklungstool „KMU.Kom“ erfreut sich regen Zuspruchs. Mittlerweile sind im Landkreis sechs Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen dabei, die Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter strukturiert zu erfassen und damit sowohl ihre Personalentwicklung als auch ihr Qualitätsmanagement und die Mitarbeiterkommunikation in zertifizierter Form zu betreiben.



Das Instrument „KMU.Kom“ besteht aus Workshops für Führungskräfte und Mitarbeiter, die diese dazu befähigen, strukturierte Mitarbeitergespräche zu führen und zu dokumentieren. Auf Wunsch ist auch ein begleitendes Coaching möglich.

Die Firma Jumax Reinigungs-Service in Felsberg hat als erster Betrieb im Schwalm-Eder-Kreis den Prozess abschließend durchlaufen und wird am 22. August das Zertifikat vom Qualifizierungsbeauftragten, Herrn Udo Grenzebach, überreicht bekommen.

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Sonderseite des Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis

Bildungsberatung vor Ort – Infomobil im Schwalm-Eder-Kreis



Am 14.08.2012 macht das Infomobil in Borken (Hessen) Station. Der Qualifizierungsbeauftragte des Schwalm-Eder-Kreises steht von 10.00 bis 13.00 Uhr an der Stadtparkasse und von 14.00 bis 17.00 Uhr vor dem HELLWEG-Baumarkt für alle Fragen rund um die berufliche Fort- und Weiterbildung zur Verfügung. Beschäftigte und Betriebe können sich kostenlos und unabhängig über Bildungsangebote und Fördermöglichkeiten informieren lassen und finden kompetente Antwort auf ihre Fragen zum Thema. Auch eine Beratung zum Hessischen Qualifizierungsscheck ist direkt vor Ort möglich. Aber auch wer die Förderung von bis zu 500 Euro nicht gleich in Anspruch nehmen kann, darf sich nach der Beratung über eine kleine Überraschung freuen, - dafür sorgen die Stadt Borken, der Qualifizierungsbeauftragte und Borkener Geschäftsleute.

Vom 28. bis zum 30. August 2012 ist das mobile Beratungsangebot in weiteren Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises unterwegs, voraussichtlich u. a. in Fritzlar und Gudensberg. Informieren Sie sich über die genauen Standorte oder vereinbaren Sie einen Termin in Homberg, wenn Sie am 14. August nicht nach Borken kommen können. Udo Grenzebach, Tel.: (05681) 775-488, udo.grenzebach@schwalm-eder-kreis.de

Die Arbeit der Qualifizierungsbeauftragten wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

7. Wettbewerb „Weiterbildung Innovativ 2012“

Weiterbildung Hessen e.V. wird auch in diesem Jahr den Wettbewerb „Weiterbildung Innovativ“ durchführen. Bereits zum siebten Mal können sich Bildungseinrichtungen aus Hessen mit Angeboten beteiligen, die sich an neue oder bisher schlecht erreichte Zielgruppen richten und/oder neuartige Lehr- und Lernmethoden anwenden, und/oder sich speziell an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientieren, und/oder die demografische Entwicklung berücksichtigen, und/oder insbesondere die unterschiedlichen Interessen von Männern und Frauen berücksichtigen.



Unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Florian Rentsch werden erneut die drei innovativsten Angebote ausgezeichnet, die den Wandel im Bildungsmarkt mit Erfolg nutzen. Weiterbildung Hessen e.V. stiftet den gewinnenden Einrichtungen Preise in Höhe von 1.500,00 Euro (1. Preis), 1.000,00 Euro (2. Preis) und 500,00 Euro (3. Preis). Bewerbungsfrist für den Wettbewerb ist der **03. September 2012**. Die Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung finden am 31.10.2012 im Rahmen des Vereinstags von Weiterbildung Hessen e.V. statt.

Der Bewerbungsbogen ist [hier](#) abrufbar. (PDF 134 KB)

Qualifizierungsbeauftragter im Schwalm-Eder-Kreis

Udo Grenzebach
Tel.: (05681) 775-488
udo.grenzebach@schwalm-eder-kreis.de

